

ZOOM-GOTTESDIENST ZU LICHTMESS

02. Februar 2022, 20.00 Uhr

Was ist Lichtmess?

Am 2. Februar, also genau 40 Tage nach Weihnachten, feiern wir das Fest der »Darstellung des Herrn«, welches volkstümlich auch »Maria Lichtmess« genannt wird.

Traditionell beschloss dieses Fest den weihnachtlichen Festkreis. Es war üblich, erst an diesem Tag die Krippe und den Weihnachtsbaum aus der Stube zu entfernen.

Zu Lichtmess wird an das jüdische Reinigungsritual gedacht, dem sich Maria einst unterziehen musste: So galt eine Frau vierzig Tage nach der Geburt eines Sohnes als unrein und musste aus diesem Grund im Tempel ein Reinigungsritual begehen.

Deshalb ist Maria Lichtmess auch unter Mariä Reinigung bekannt. Zudem waren alle erstgeborenen Söhne (also auch Jesus) Gott als sein Eigentum vorbehalten, die erst mit einem Opfer ausgelöst werden mussten. So brachte man Jesus zum Priester in den Tempel und er wurde dort vor Gott »dargestellt«.

Ein letztes Mal werden Weihnachtslieder gesungen, bevor die Vorpassionszeit beginnt.

Wir begehen dieses Fest via Zoom in Form einer liturgischen Vesper. Diese besteht aus Lesungen, Gebet, einem Impuls, dem gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern und dem Lichterentzünden.

Gestaltet von Katja Wahler-Bachl und Christopher Türke

Beginn: 20 Uhr

Der Link ist ab 19.50 Uhr offen

Ende: ca. 20.30 Uhr

Anschließend besteht die Möglichkeit zum Austausch.

Was brauche ich?

Kerzen, Lichterketten,
Taschenlampen ...

Zu Beginn der Andacht ist alles dunkel (gedimmtes Licht). Erst beim Luzerner-Ritus werden die Kerzen entzündet und das Licht angeschaltet.

Zoom-Link unter

www.kircheamwege.at
www.kreuzkirche.at

Bei Fragen:

Christopher Türke
christopher.tuerke@evang.at

Evangelische Pfarrgemeinden
Wien-West-Süd-West

